

BürgerStiftung Kernen

Kleine Giraffe hilft beim Streitschlichten in der KMS



Gemütlich ist es geworden im ehemaligen Sozialraum, oben im 3. Stock. Er ist zum "Arbeitszimmer" der "Streitschlichter" geworden. Dort auf der Couch und den Hockern trafen sich den ganzen Sommer über neun SchülerInnen zu einer intensiven Ausbildung, die mit 2.000 € größtenteils von der BürgerStiftung finanziert wurde. - Interessant war, zu erfahren, was mit diesen Mitteln erreicht wurde. Vier der bisher Ausgebildeten hatten nicht nur Infotafeln zu ihrem Tun vorbereitet, sondern sie wollten mir unter Anleitung ihrer Lehrerin Frau Karg auch gleich vorführen, wie so eine Streitschlichtungsverhandlung in Zukunft ablaufen soll. Nun trafen sich am Verhandlungstisch die zwei Streithähne und gegenüber die beiden Schlichter. Wichtigstes Requisit auf dem Tisch: eine kleine Plüschgiraffe - Kennzeichen auch der Streitschlichter am Band um den Hals getragen. Denn alle sind gehalten, sich der freundlichen Giraffensprache zu bedienen (und die aggressive Wolfssprache zu vermeiden). Vor allem aber: Reden darf immer nur der, der die Giraffe in der Hand hat - beeindruckend (empfehlenswert z.B. auch für eine Talkschau). Zum Abschluss der Verhandlung regelte ein Vertrag das Verhalten beider Parteien; ein Treffen nach 14 Tagen überprüft den Erfolg. Den wünscht die BSK dem ganzen Projekt. (WR)

Achtung! Sonntag, 19. Nov. 16 Uhr **Kinderkonzert "Ohren auf"** in der Glockenkelter mit Julius dem Flötenspieler.

Fotoserie zum Projekt "Streitschlichter"

